

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 21

Mittwoch, den 17. Oktober 2018

Nummer 10



**KIRMES
GEISMAR
19.10.-21.10.18**

**Fr. 19.10.
DISCO DISCO
SAY - MATZ3 - JUST'N'JUNE**

**Sa. 20.10.
TANZ
YELLOW - DIE BAND**

**So. 21.10.
TANZ
GENETIC'S**

**Martinfelder
Burschenkirmes**



vom 20. - 22. Oktober 2018
mehr Informationen zum Program auf Seite 2

Die Martinfelder Burschenkirmes

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere alljährliche Burschenkirmes feiern. Leider sind die Renovierungsarbeiten in unserem Gemeindesaal noch nicht abgeschlossen, was dazu führt, dass wir die Kirchweih nochmal in einem Zelt in der Wiesenstraße feiern. Dies soll aber die Feierlichkeiten nicht weiter stören, denn durch Tische, gepolsterte Stühle und eine große Heizung wird für eine angenehme „saalähnliche“ Atmosphäre gesorgt.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt, wie man aus dem folgenden Programm entnehmen kann.

Samstag:

19:00 Uhr Fackelumzug
21:00 Uhr Tanz mit Moonlight

Sonntag:

09:30 Uhr Hochamt
Anschließend Frühschoppen mit den Die-Dorf-Musikanten
14:30 Uhr Gang zum Kriegerdenkmal
15:30 Uhr Bekanntgabe der neuen Platzmeister auf dem Anger, im Anschluss Kindertanz mit den Die-Dorf-Musikanten und Kaffee & Kuchen
18:30 Uhr Fackelumzug
20:30 Uhr Tanz mit Thanas

Montag:

09:00 Uhr Hochamt
Anschließend Frühschoppen mit den Die-Dorf-Musikanten
16:00 Uhr Rasur der Neulinge auf dem Anger
17:00 Uhr Kindertanz und Kirmesausklang mit den Die-Dorf-Musikanten

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Also kommt und feiert mit uns unsere Burschenkirmes 2018.

Die Platzmeister und Kirmesburschen aus Martinfeld



Redaktionsschluss für die November-Ausgabe:

Mittwoch, den 14.11.2018 bis 13.00 Uhr

Erscheinungstag: Mittwoch, 21.11.2018

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-14
Fax: 036082/441-33
poststelle@ershausen-geismar.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf 112
Kinder- und Jugendtelefon 08 00 / 0 08 00 80
Landratsamt Eichsfeld
Zentrale 0 36 06 / 6 50 -0
e-mail: landratsamt@kreis-eic.de

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg OT Ershausen
Tel.: 036082 / 441-0
Fax: 036082 / 441-33
e-mail: poststelle@ershausen-geismar.de
web: www.ershausen-geismar.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die
Meldebehörde 036082 / 441-25
Standesamt 441-30
und den Vorsitzenden 441-11
auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Telefon-Nr. Mail-Adressen

Zentrale 4410 poststelle@ershausen-geismar.de
Hauptamt 441-13 hauptamt@ershausen-geismar.de
Bauamt 441-27 bau@ershausen-geismar.de
Steueramt 441-28 steuern@ershausen-geismar.de
Ordnungs-441-30 ordnungsamt@ershausen-geismar.de
amt

Rippel
Vorsitzender



Impressum

Südeichsfeld-Bote Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Verlag und Druck: Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtlicher Teil

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

Mitteilung der VG „Ershausen/Geismar“

Kindergartenanmeldungen

Die Kindertageseinrichtungen bemühen sich eine optimale Betreuung Ihrer Kinder zu gewährleisten. Hierzu ist eine halbjährliche bzw. quartalsweise Personalplanung im Kalenderjahr notwendig.

Die Personalplanungen für alle Einrichtungen beruhen auf den uns vorliegenden Anmeldungen und sind grundsätzlich im Voraus festgeschrieben.

Daher ergeht unsere Bitte an die Eltern: melden Sie Ihr Kind bis **31.10.2018 für das I. Halbjahr 2019** und bis **31.03.2019 für das II. Halbjahr 2019**

bei der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“, Hauptamt, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg oder direkt in der Kindertageseinrichtung an.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass auch alle Änderungen zur Anmeldung (Betreuungszeiten, Änderung der Anschrift etc.) ebenfalls bei der Verwaltungsgemeinschaft angezeigt werden müssen.

Hauptamt

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Pfaffschwender und Windhagener Bürger auf den Spuren der Deutschen Einheit

Partnerschaftstreffen im Eichsfeld war geschichtsträchtig

Pfaffschwende/Windhagen

Bei bestem Herbstwetter führen die Windhagener am Freitag nach dem Tag der Deutschen Einheit mit dem Bus nach Pfaffschwende. Anlaß war das 27. Treffen der beiden kommunalen Gemeinden, dass jeweils wechselseitig stattfindet. Basis der Partnerschaft sind die seit 1990 bestehenden kirchlichen Kontakte der beiden St. Bartholomäus-Kirchengemeinden. Die Partnerschaft wurde am 2.9.1991 in Pfaffschwende im Saal Schmalstieg durch die Bürgermeister Jürgen Jacob (damals Pfaffschwende) und Josef Rüdell noch heute amtierender Bürgermeister in Windhagen, auch dienstältester Bürgermeister Deutschlands, mit ihrer Unterschrift unter die Partnerschaftsurkunde besiegelt.

Reiseleiter war Ernst-Dieter Meyer, 2. Vorsitzender des Heimat- und Verschönerungsvereins Windhagen (HVV), der seit kurzem auch Ratsmitglied ist. In der Ortsmitte von Pfaffschwende wurden die Reisenden von den Pfaffschwendern, die von Bürgermeister Uwe Wagner und seinem Stellvertreter Ernst Braun und Ratsmitglied Marion Liedtke von den Landfrauen, herzlich begrüßt. Der Abschluß des Tages führte die Gäste zu ihren Gastfamilien. Teils kennt man sich schon seit Beginn der Partnerschaft und besucht sich auch privat im Jahr.

Die Gemeinde Pfaffschwende hatte für ihre Gäste wieder ein besonderes Programm vorbereitet. Am Samstagmorgen war das Ziel des ersten Ausfluges das Grenzmuseum Schifflersgrund in Asbach-Sickenberg in dem seit mehr als 25 Jahren das Geschehen an der innerdeutschen Grenze interessant und anschaulich

zum Thema gemacht wird. Das Museum ist das älteste Grenzmuseum Deutschlands. Es ist Denkmal, Begegnungsstätte und Lernort an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen der früheren DDR und BRD. Im Rahmen der Führung in zwei Gruppen wurde die Thematik verständlich gemacht. Für einen Teil der Windhagener Gäste gab es ein Wiedersehen mit dem Museum nach über 20 Jahren. Im Rahmen einer Wanderung hatten sie es im Rahmen einer gemeinsamen Wanderung im Herbst 1997 besucht. So haben die gemeinsamen Unternehmungen auch immer wieder einen Bildungseffekt. Besonders der noch im Original erhaltene Teil der Grenzanlagen beeindruckte die Besucher.

Man war sich darin einig, dass es für ein näheres Betrachten der Thematik noch weiterer Besuche bedarf. Das Mittagessen gab im Ausflugslokal „Alte Schmiede“ in Sickenberg. Am Abend fand im Saal der Gaststätte Schmalstieg eine Festveranstaltung statt. Bürgermeister Uwe Wagner begrüßte alle Besucher und Ernst-Dieter Meyer sprach ein Grußwort für die Windhagener Gäste. Meyer übergab an Bürgermeister Uwe Wagner, als Gastgeschenk der Windhagener Ortsgemeinde, den neuesten Bildband des Westerwald-Vereins „Kultur- und Wanderland Westerwald“. Am Vormittag hatte er als besonderes Präsent der Partnergemeinde bereits einen Apfelbaum der Sorte „Malus graue Herbstrenette“ überreicht. Der Baum wird seinen Platz vor dem Kindergarten in Pfaffschwende finden und soll Früchte für die Kinder tragen, die ab Oktober lagerfähig sind. Es handelt sich also um einen idealen Partnerschaftsbaum mit Erinnerungs- und Erneuerungseffekt.



v. l. nr. Ernst Dieter Meyer und Bürgermeister Uwe Wagner assistiert von Robert Sinzig mit dem Apfelbaum

Zuvor hatte es in den Beginnjahren der Partnerschaft bereits Baumpflanzungen gegeben. Auch für die Unterhaltung war bei der Festveranstaltung gesorgt. Es gab von „Kinkerlitzchen“, die man laut eigenem Bekunden der Mitwirkenden nicht beschreiben, sondern sie erleben muß, Satire, auch teils Komik mit einem musikalischen Bildungsauftrag. Heiko Lendeckel und Niels Thüne wurden dabei vom „Singenden Bürgermeister“ Uwe Wagner auf der Gitarre unterstützt. Nach der lustigen Wirtshausmusik, die alle begeisterte klang der Abend aus. Es bestand auch die Möglichkeit für einen Smalltalk mit den Musikern. Weitere Infos zu den Künstlern aus Heiligenstadt gibt es unter: www.kinkerlitzchen-musik.de.

Am Sonntag besuchten Pfaffschwender und Gäste den Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Pfaffschwende, der von Pfarrer Mathias Mötzung gelebt wurde. Vor einem Seitenaltar brannte traditionell die Partnerschaftskerze. Danach führte die Fahrt zur bei den Eichsfeldern sehr beliebten geschichtsträchtigen Burg Greifenstein. Am Tor zur Kernburg begrüßte Armin Otto, der mit Christoph Weidner die über einen längeren Zeitpunkt leerstehende Anlage erworben hat, die Besucher. Beim Rundgang erläuterte er die Geschichte und die anstehenden Restaurationsmaßnahmen der Burg, verbunden mit einem Ausblick auf die Nutzung des Bauwerkes.

Nach der Rückkehr nach Pfaffschwende gab es noch ein Essen auf dem Saal Schmalstieg und danach verabschiedeten sich Bürgermeister Uwe Wagner und die Pfaffschwender von ihren Gästen, die dann die Rückreise antraten. Vielen Dank liebe Pfaffschwender für eure wie immer liebevolle, herzliche Gastfreundschaft und auf Wiedersehen in 2019 in Windhagen im rheinischen Westerwald. Die Windhagener freuen sich auf den nächsten Gegenbesuch!!!

Aus der Region

Bundespräsident ehrt Heiligenstädter Naturparkführer

Martin Schmidt für sein Engagement gedankt

Berlin/Fürstenhagen.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Bürgerinnen und Bürger, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement besonders verdient gemacht haben, Anfang September zum Bürgerfest in den Park des Schlosses Bellevue in Berlin eingeladen. In diesem Jahr war auch Martin Schmidt aus Heiligenstadt dabei. In Begleitung seiner Ehefrau Elvira ist Martin Schmidt nach Berlin gereist und hat bei einem abwechslungsreichen Programm, viel Musik und Gesprächsrunden mit weiteren 4.000 geladenen Bürgern gefeiert. Mit den Worten „Sie machen das Leben in unserem Land reich, wertvoll und lebenswert“ bedankte sich Frank-Walter Steinmeier bei allen anwesenden Ehrenamtlichen.



Seit 2007 ist Martin Schmidt als zertifizierter Natur und Landschaftsführer im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und im Nationalpark Hainich unterwegs. So führt er Wandergruppen durch den Natur- und Nationalpark und unterstützt Umweltbildungsaktionen des Naturparks. Mit seinem Motorroller steuert er ausgewählte Parkplätze im Heiligenstädter Stadtwald an und ermittelt die Anzahl der Besucher des Naturparks oder unterstützt die Naturparkverwaltung bei der Präsentation der Angebote auf Märkte an Wochenenden. Als Wanderführer ist er auch bei der Erfassung der Wanderwegeinfrastruktur des Naturparks ein gern gesehener Experte. Darüber hinaus nimmt Herr Schmidt an fast allen Fortbildungsveranstaltungen des Natur- und Nationalparks teil. „Martin Schmidt engagiert sich seit mehr als 10 Jahren für die Belange des Naturparks und ist immer da, wenn wir ihn brauchen. Wir haben uns sehr über die wohlverdiente Ehrung durch den Bundespräsidenten gefreut“, so Dr. Johannes Hager, Chef der Naturparkverwaltung.

Regionale Aktionsgruppe Eichsfeld

Klus pünktlich zum Jubiläum in neuem Glanz

Nach der 700-Jahr Feier der Gemeinde Kalteneber fällt der Startschuss für das nächste Jubiläum. Die Kaltenebersche Klus, die kleine Kapelle am Wegrand in Richtung Bernterode (HIG), begeht ihr 250-jähriges Bestehen. Ein Anlass für Gemeinde und Kirchenvertreter die erfolgreiche Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen und Neugestaltung des Innenraums der Kapelle am Sonntag, den 23. September 2018, zu feiern.

Mit Unterstützung der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Eichsfeld konnte aus Mitteln der LEADER-Förderung eine neue Außentür installiert werden. Die Tür ist zudem mit einer Metall-Konstruktion kombiniert, auf der Besucher und Gläubige eine Kerze für ein stilles Gebet entzünden können. Auch die Planungen für die Neugestaltung der Außenanlagen war Bestandteil der Förderung. Zur Erhaltung des Areals wurden insgesamt 22.000 Euro LEADER-Fördermittel eingesetzt. Darüber hinaus umfassten auch die Neugestaltung des Innenraums sowie Arbeiten an der Außenfassade die Sanierungsarbeiten.

Die Kaltenebersche Klus ist ein Ort der Stille. Es gibt einen Verbindungsweg zum Hülfenberg, der vor allem bei Wallfahrern und Pilgern beliebt ist. In unmittelbarer Nähe befindet sich zudem eine Anbindung zum TOP Wanderweg Warteburg mit dem geografischen Mittelpunkt Deutschlands. Die Bewahrung der christlichen Traditionen und die Verbesserung der touristischen Infrastruktur sind die wichtigsten Ziele des Projekts.

Weitere Informationen zum aktuellen LEADER-Projektauftrag sind unter www.rag-eichsfeld.de zu finden.

Kontaktinformationen:

Geschäftsstelle LEADER RAG Eichsfeld
über Eichsfeldwerke GmbH
Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Ansprechpartnerin: Katrin Oberthür
Tel.: 03606/655 103
E-Mail: k.oberthuer@thlg.de

Thüringer Landgesellschaft mbH
Weimarerische Straße 29b, 99099 Erfurt
Ansprechpartner: Daniel Fiedler
Tel.: 0361/4413 139
E-Mail: d.fiedler@thlg.de

Veranstungskalender

Monat Oktober

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Geismar	19.10. - 21.10.	Kirmes in Geismar
Pfaffschwende	17.10.	Seniorenachmittag
Wallfahrten	28.10.	Abschluss der Wallfahrt, 10.00 Uhr, Hülfenberg

Monat November

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Geismar	04.11.	Orgelkonzert mit Frantisek Vanicek, Prag, 15.00 Uhr, Hülfenberg
	04.11.	Kirchweihfest, 14.00 Uhr, Evang. Kirchengemeinde Großtöpfer
	09.11. - 12.11.	Kirmes in Bebendorf
	11.11.	Martinsumzug, 17.00 Uhr, Evang. Kirchengemeinde Großtöpfer
Pfaffschwende	13.11.	Bastelnachmittag der Landfrauen
	15.11.	Seniorenachmittag
	20.11.	Bastelnachmittag der Landfrauen
	27.11.	Bastelnachmittag der Landfrauen
Schimberg OT Ershausen	24.11.	Tag der offenen Tür, St. Johannesstift

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg



Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
familienzentrum@kerbscher-berg.de
www.kerbscher-berg.de

Oktober 2018

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Mi, 17.10. 16.00 Uhr	Rosenkranz selbst herstellen	V. Schilling
Do, 18.10. 09.30 Uhr	Babymassage nach Leboyer - Für Eltern mit Babys ab ca. 8 Wochen (6x)	J. Weidner
Do, 18.10. 20.00 Uhr	Homöopathie für Babys und Kleinkinder	Dr. G. Hentrich
Fr, 19.10. 09.30 Uhr	Kanga-Training - Gesundes Workout für die Mami und wertvolle Kuschelzeit für das Baby (8x) Anmeldung ausschließlich über www.marlensturnbeutel.de , nähere Auskünfte unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230	M. Wolf
Sa, 20.10. 15.00 Uhr	Familyday - bunter Nachmittag für Familien	Bergteam
Mo, 22.10. 19.00 Uhr	Gesunde Ernährung aus westlicher und östlicher Sicht	S. Bärtig
Mo, 22.10. 19.30 Uhr	Ehe-Oase - sich Zeit füreinander nehmen und sich gemeinsam etwas Gutes gönnen - mit Candle-Light-Dinner und interessanten, humorvollen Impulsen (im MCH) 3x	E. / B. Hupe
Di, 23.10. 15.00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dölle
Di, 23.10. 16.00 Uhr	Fadenbilder herstellen	V. Schilling
Mi, 24.10. 09.00 Uhr	Stilltreff - Für Schwangere, stillende, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Do, 25.10. 16.00 Uhr	Kartoffeldruck - alte Technik neu entdeckt	V. Schilling
Fr, 26.10. 09.00 Uhr	Kinderkatechesen leicht gemacht	M. Schnur/ N. N.
So, 28.10. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst	
Di, 30.10. 16.00 Uhr	Töpfern für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (4x)	V. Schilling

November 2018

Fr, 02.11. 17.00 Uhr	Krippen- und Biblische Figuren selbst gemacht (2x)	G. Müller
Mo, 05.11. 16.00 Uhr	Martinslaternen für und mit Kindern basteln	V. Schilling
Di, 06.11. 09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	P. Wand
Di, 06.11. 19.00 Uhr	Upcycling - neues Leben für alte Dinge	V. Schilling
Di, 06.11. 19.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind (2x)	F. Rohde
Mi, 07.11. 09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	P. Wand
Mi, 07.11. 19.30 Uhr	Nähkurs für Fortgeschrittene (4x)	C. Konradi
Mi, 07.11. 19.30 Uhr	Paillettenkugeln - Zaubrerhafte Deko	M. Dölle
Do, 08.11. 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Musikgarten - Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren (6x)	R. Gries
Do, 08.11. 19.00 Uhr	Schnullerkette, Spucktuch und Co. - Kreativ sein für mein Baby (2x)	V. Schilling
Do, 08.11. 20.00 Uhr	Hab doch keine Angst - Über Angst, deren mögliche Ursachen und Bewältigungsstrategien (Elternabend)	V. Seeland
Fr, 09.11. 10.45 Uhr	PREKanga - Fitness-Workout für Schwangere (5x) Anmeldung ausschließlich über www.marlensturnbeutel.de , nähere Auskünfte unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230	M. Wolf
Sa, 10.11. 09.00 Uhr	Workshop „Babys erste feste Nahrung“ - Infos über die Einführung von B(r)eikost / Zubereitung von Babynahrung	MA Servicestelle Gesundheit/Familie
Sa, 10.11. 15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
Mo, 12.11. 16.00 Uhr	Info rund um die Schwangerschaft - Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld ...	A. Hagedorn
Mo, 12.11. 20.00 Uhr	Stammtisch für Eltern mit besonderem Kind - Zusammenkommen, Austausch, Gemeinschaft	R. Jakobi
Di, 13.11. 15.00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dolle
Sa, 17.11. 09.30 Uhr	Wechseljahre - schweißtreibend aber auch Chance für Neuorientierung und Entdeckung ungeahnter Kräfte und Potentiale - Wohlfühltag für Frauen ab 40 Jahren	M. Zucht
Di, 20.11. 19.00 Uhr	Kreatives Arbeiten mit Beton	V. Schilling
Mi, 21.11. 19.30 Uhr	Weihnachtliche Perlensterne	M. Dolle
Do, 22.11. 16.00 Uhr	„Oma und Opa sind die Besten“ - Nachmittag für Großeltern mit ihren Enkeln ab 4 Jahren	M. Wedekind
Do, 22.11. 19.30 Uhr	Außergewöhnliche Pflegeprodukte - Naturseife selbst herstellen - hübsch dekoriert auch ein individuelles Geschenk	Dr. G. Hentrich
Sa, 24.11. 10.00 Uhr	Nähkurs für Anfängerinnen - besonders für (Groß-)Mütter und Töchter	M. Dolle

Der Göttinger Knabenchor zu Gast in Heilbad Heiligenstadt am 31.10.2018

Interkulturelle Woche 2018

Seit seiner Gründung im Jahr 1962 durch Franz Herzog, der als Schüler von Rudolf Mauersberger und ehemaliger Chorpräfekt des Dresdner Kreuzchores an die musikalische Tradition der Sächsischen Knabenchöre anknüpfte, hat sich der Göttinger Knabenchor seinen festen Platz in der Musik- und Kulturlandschaft Südniedersachsens erworben. Doch auch außerhalb der Region genießt der Chor durch öffentliche Auftritte und Konzertreisen in zahlreiche europäische Länder, in die USA, nach Südafrika und Japan hohe Anerkennung.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2018 im Landkreis Eichsfeld wird der Göttinger Knabenchor am

**31.10.2018 um 18:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche „St. Martin“,
Friedensplatz in Heilbad Heiligenstadt**

zu Gast sein.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Foto: Hagen Guth

Aus Vereinen und Verbänden

Gesprächskreis für Trauernde 2018

Die Zeit der Trauer

(Caritas bietet neuen Gesprächskreis für Trauernde an)

Der Verlust eines nahen Angehörigen kann uns in Tiefen, Einsamkeit und Verzweiflung stürzen lassen, die wir vorher nicht kannten. So sagte ein Mann, der seine Frau verloren hatte: „Ich wusste einfach nicht mehr ein noch aus, alles Leben hatte seinen Sinn für mich verloren.“

Jeder wird die Erlebnisse, die durch Sterben und Tod ausgelöst werden unterschiedlich erleben und mit der Erschütterung anders umgehen. Dem einen ist es vielleicht eine Hilfe, gleich wieder zu arbeiten, dem anderen ist dies unmöglich. Er ist wie gelähmt oder wird von vielfältigen Gefühlen überwältigt.

Für viele ist es jedoch wichtig, ihre Gefühle und Gedanken über den Verstorbenen und den Tod auszudrücken. Manchmal müssen wir auch von besonderen Erlebnissen oder Momenten immer und immer wieder sprechen. Wir können dann erfahren, dass mit jedem Aussprechen die Last der Sorgen, der Ängste, der Trauer oder Wut, der Einsamkeit oder Ohnmacht sich etwas verringert oder uns doch wenigstens für eine Weile erleichtert.

Seit über 10 Jahren bietet die Caritas Heiligenstadt Trauergruppen an. Auf dem Weg durch die Trauer sind diese Gesprächskreise den Teilnehmern zu einer Hilfe geworden.

An acht Abenden - im Abstand von etwa 4 Wochen - wollen wir mit einer kleinen Gruppe Betroffener zu Themen ihrer Trauer sprechen und arbeiten. Der Verlust eines nahestehenden Angehörigen kann auch schon länger zurückliegen. Gemeinsam wollen wir Zeit, Raum und Aufmerksamkeit schenken und den Weg durch die Trauer ein Stück zusammen gehen.

Die nächste Trauergruppe beginnt am Montag, den 05. November um 19.00 Uhr im Caritashaus Heiligenstadt Bahnhofplatz 3.

Anmelden können Sie sich im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder unter der E-Mail: sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Betroffene sind weiter in die „TrauerOase“, die immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet ist, eingeladen. (Offener Begegnungstreff für Trauernde)

**Harald Sterner
(Caritas Heiligenstadt)**

Regionale Aktionsgruppe Eichsfeld



Unterstützung auch in den kleinen Ortschaften

Deutsches Rotes Kreuz stellt gefördertes Beratungsmobil vor

Soziale Isolation im Alter? Fehlanzeige mit dem neuen Angebot des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes: ein Beratungsmobil ist nun offiziell auf Eichsfelder Straßen unterwegs, um Senioren, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in Fragen zum Thema Pflege zu beraten.

Das Beratungsmobil wurde offiziell am Donnerstag, den 27. September 2018 im DRK Seniorenzentrum in Leinefelde-Worbis vorgestellt. Die Idee ist simpel und einmalig in unserer Region: Ehrenamtliche fahren direkt zum Wohnhaus oder zu zentralen Plätzen in den Dörfern und besuchen Ältere damit an einem neutralen Ort.

Themenschwerpunkte der Gespräche sind entweder Kostenreduzierungen bei der Pflege, Pflegehilfsmittel und deren Beschaffung, praktische Tipps für den Alltag oder Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen und Behördengängen. Ein barrierefreier Zugang über eine Rampe ist gewährleistet. „Ausgestattet mit einer mobilen Küche können sich Senioren und ehrenamtliche Helfer frei und ungezwungen bei einer Tasse Kaffee über Fragen oder zu Problemen in der täglichen Versorgung austauschen“, erklärt Gerd Reinhardt, Präsident des DRK Eichsfeld, die Vorteile. Auch Angehörige finden Zugang zu kompetenten Ansprechpartnern und können am Netzwerk von Pflegebegleitern im Kreisverband profitieren, Kontakte knüpfen und eventuell Entlastung finden. Das Projekt verfolgt das Ziel, die Kommunikation und das Zusammentreffen in der ländlichen Struktur des Eichsfelds zu fördern.

Dank der Unterstützung durch die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Eichsfeld konnte das Projekt mit LEADER Fördergeldern realisiert werden. Zur Stärkung der Region wurde eine Summe von über 25.000 Euro zur Verfügung gestellt. Damit wurden 65% der Gesamtkosten für die Anschaffung übernommen. Die Gremien der RAG waren schnell vom Konzept überzeugt und würdigten den Mehrwert der Projektidee für das Eichsfeld. „Schließlich ist es auch ein guter Ansatz, um den demografischen Wandel auf den Dörfern zu entgegnen“ freut sich Katrin Oberthür vom LEADER-Regionalmanagement. Das Projekt soll mindestens 10 Jahre laufen.

Das Projekt ist vor dem Hintergrund entstanden, dass die Mobilität Älterer oft unterschätzt wird. Soziale Kontakte können dadurch im Alter häufiger abreißen und führen zur Isolation. Oft-

mals, wenn der Bedarf des täglichen Lebens wie das Einkaufen oder Arztbesuche nicht mehr selbstständig gemeistert werden können, sehen sich viele zum Einzug in ein Pflegeheim bzw. Seniorenzentrum gezwungen. Dabei ist es der Wunsch vieler, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnhaft zu bleiben. Das Beratungsmobil bietet dafür eine vielseitige Unterstützung.

Derzeit läuft der aktuelle Projektaufruf für die LEADER-Förderung. Interessenten können sich auf der Website www.rag-eichsfeld.de informieren und bis zum 30.10.2018 beim Regionalmanagement melden. Ansprechpartner sind Daniel Fiedler von der Thüringer Landgesellschaft (0361/4413139) und Katrin Oberthür von den Eichsfeldwerken (03606/655103).

Kontaktinformationen:

Geschäftsstelle LEADER RAG Eichsfeld
über Eichsfeldwerke GmbH
Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Ansprechpartnerin: Katrin Oberthür
Tel.: 03606/655 103
E-Mail: k.oberthuer@thlg.de

Thüringer Landgesellschaft mbH
Weimarische Straße 29b, 99099 Erfurt
Ansprechpartner: Daniel Fiedler
Tel.: 0361/4413 139
E-Mail: d.fiedler@thlg.de

Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkinhaber e.V.



Einladung zur Informations- und Fortbildungsveranstaltung für Jagdgenossenschaften, Jäger und interessierte Bürger

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkinhaber e.V. (TVJE e.V.) lädt Sie zu einer Informations- und Fortbildungsveranstaltung

**am 27.11.2018 um 17:00 Uhr,
in die Lindenhalle, Schützenstraße 11 C
37355 Niederorschel**

ein.

Die Teilnahme mindestens eines Vertreters je Jagdgenossenschaft ist wünschenswert.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung recht herzlich begrüßen zu können.

Themen: ASP - Was ist Afrikanische Schweinepest?
ASP - Früherkennung
Maßnahmen zur Reduzierung von Schwarzwild
Formalien einer Verpachtung
Pachtbedingungen/Pachtvertrag

Referenten: Markus Keubke, Rechtsanwalt
Dipl.-agr. Ing. Detlef Sommer, Geschäftsführer TVJE e.V.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine vorherige schriftliche Anmeldung (per E-Mail, Fax oder Brief) ist zwingend notwendig für Ihre Teilnahme, um die ausreichende Kapazität der Räumlichkeit vor Ort sicherzustellen. Wir bitten um Anmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin. Teilen Sie uns dazu bitte Ihre Jagdgenossenschaft sowie die Anzahl der Teilnehmer mit. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Sollte es Ihnen aus terminlichen Gründen nicht möglich sein, an dieser Informationsveranstaltung teilzunehmen, besteht die Möglichkeit einen separaten Termin zu vereinbaren, wenn mindestens 8 Teilnehmer für diese Veranstaltung zusammenkommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Bei Änderung der Adresse oder des Jagdvorstehers bitten wir um Aktualisierung der Daten beim TVJE e. V.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Sommer
Geschäftsführer

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Bernterode

am 08.11. Roswitha Sonntag zum 75. Geburtstag
am 09.11. Hubert Böning zum 80. Geburtstag

Geismar

am 28.11. Werner Wehenkel zum 85. Geburtstag

Kella

am 05.11. Heinrich Thunert zum 75. Geburtstag
am 21.11. Dorothea Bierschen zum 75. Geburtstag

Krombach

am 28.11. Luzia Vogt zum 70. Geburtstag

Pfaffschwende

am 10.11. Eberhard Manthey zum 75. Geburtstag
am 18.11. Dietmar Huchzemeier zum 75. Geburtstag

Schimberg OT Ershausen

am 22.11. Hans Joachim Weiß zum 80. Geburtstag

Schimberg OT Martinfeld

am 13.11. Bruno Jünemann zum 80. Geburtstag
am 19.11. Rosalinde Haase zum 75. Geburtstag
am 19.11. Martha Sonntag zum 70. Geburtstag
am 26.11. Monika Montag zum 70. Geburtstag

Schimberg OT Rüstungen

am 20.11. Walburga Metz zum 85. Geburtstag

Schimberg OT Wilbich

am 29.11. Berthold Döring zum 70. Geburtstag

Volkerode

am 14.11. Agnes Schmidt zum 75. Geburtstag
am 28.11. Ernst Roth zum 80. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

Gottesdienste

21.10.2018 in Großtöpfer, Kirche „Der gute Hirte“

10.30 Uhr **21. Sonntag nach Trinitatis**
Konfirmandengottesdienst mit Heiligem Abendmahl



31.10.2018 (Mittwoch) auf dem Hülfensberg
Ökumenischer Pilgertag zum Reformationstag
„Glauben bezeugen“

10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** Hülfensberg
Gastpredigt Superintendent Piontek, Mühlhausen
anschl. Imbiss mit Reformationsbrötchen

- 11.30 Uhr Start zum **Pilgerweg** mit Stationen, unterwegs: Selbstverpflegung
- 15.30 Uhr Ankunft in Kloster Zella mit **Schlussandacht** in der Klosterkirche
- anschl. **Kaffeetrinken** in der Klosterklausur
- 17.15 Uhr Bustransfer zurück
- 04.11.2018 in Großtöpfer, Kirche „Der gute Hirte“**
- 14.00 Uhr Kirchweihfest mit Heiligem Abendmahl
Gastpredigerin Prädikantin Annemarie Mihr, Eschwege
Es musizieren die Posaunenchor Leinefelde und Großtöpfer
Anschließend sind alle Gemeindeglieder und Gäste zum Kaffeetrinken in den Gemeinderaum im Pfarrhaus eingeladen.
- 11.11.2018 in Großtöpfer, vor der Kirche „Der gute Hirte“**
- 17.00 Uhr **Martinstag**
Zum **Lampionumzug** durch Großtöpfer laden wir Groß und Klein ein!
Mit unseren Martinsliedern werden wir sicher viel Freude bereiten und wohl auch so manches Dankeschön zurückbekommen.
Liebe Kinder! Bringt bitte Lampions mit!
- 21.11.2018 (Mittwoch) in Großtöpfer, Kirche „Der gute Hirte“**
- 19.00 Uhr **Buß- und Betttag**
Bittgottesdienst für den Frieden der Welt 2018 mit Heiligem Abendmahl
- 25.11.2018 in Großtöpfer, Kirche „Der gute Hirte“**
- 10.00 Uhr **Ewigkeitssonntag**
mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres aus unserer Kirchengemeinde und Heiligem Abendmahl

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!

Frauenkreis Großtöpfer

Mittwoch, 28.11.2018, 15.00 Uhr, mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus. Wir basteln mit Frau Müller, Hildebrandshausen, für Advent und Weihnachten

Konfirmandenunterricht

Samstag, der 20.10.2018, 09.00 - 12.00 Uhr in Eigenrieden
02. - 04.11.2018 Konfi-Wochenende auf Gut Beinrode.

Gemeindekirchenrat Großtöpfer

Mittwoch, der 24.10.2018, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer
Krippenspiel für Heilig Abend in Großtöpfer + Lengsfeld/Stein
Alle Mitspiel-Kinder treffen sich am Dienstag, dem 20.11.2018, um 16.00 Uhr zu Rollenverteilung und Probenabsprache im Pfarrhaus Großtöpfer

NEU! Volleyball

donnerstags 20.00 - 22.00 Uhr Turnhalle Ershausen

Vikar Andreas Paulsen lädt ein:

Alle, die Lust haben, jung und alt - jeder ist herzlich willkommen: als Gemeinde Gemeinschaft leben!

Ökumenische FriedensDekade „Streit“ - 11. - 21.11.2018

Die *Ökumenische FriedensDekade* weist zu Recht in diesem Jahr auf die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung kriegerischer Waffen und die damit verbundenen Gefahren hin. Ziel muss eine internationale Ächtung automatischer Waffensysteme sein. Im August 2017 haben sich über hundert namhafte IT-Unternehmer und Unternehmerinnen und Forschende im Bereich künstliche Intelligenz in einem offenen Brief an die Vereinten Nationen für ein Verbot der Killerroboter ausgesprochen. Mit ihnen würde -



nach der Erfindung des Schießpulvers und der Atomwaffen - die dritte Revolution der Kriegsführung beginnen.

(Wolfgang Burggraf M. A., Bonn, Geschäftsführer der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden)

Straßen- und Haussammlung für die Diakonie vom 16.11. - 28.11.2018

Das Motto der Sammlung lautet: **Gib mir eine Chance.**

Die Spenden aus der Herbstsammlung kommen der diakonischen Sozialarbeit zu Gute. Das ist beispielsweise die Suppenküche für Kinder, die in Armut leben, die Beratungsstellen für alleinerziehende Mütter und Väter oder die Begegnungsstätte für Menschen, die einsam sind und sich verlassen fühlen.

Unsere Büchsen werden auch wieder an den Kassen einiger Verkaufsstellen stehen.

Bitte achten Sie darauf.

Ökumenischer Bibelabend

Dienstag, der 13.11.2018, 19.30 Uhr im kathol. Pfarrhaus, Geismar

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

Oktober: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

November: Pfarrkirche Ershausen

Line-Dance

dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Mit dem Monatsspruch Offb 21,2 für November 2018 grüße ich Sie sehr herzlich!

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

Mail: brehm@grosstoepfer.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Jahresgedenkmessen im Eichsfeld Klinikum

Klosterkirche Reifenstein und Krankenhauskapelle Heiligenstadt

Reifenstein, Heiligenstadt. Die traditionelle Jahresgedenkmesse des Eichsfeld Klinikums findet am **Freitag, 09. November 2018, 18.00 Uhr**, in der historischen Klosterkirche Reifenstein statt.

In dieser Eucharistiefeyer wird in besonderer Weise der in den letzten zwölf Monaten im Eichsfeld Klinikum in den Häusern St. Elisabeth Worbis und Reifenstein verstorbenen Patienten sowie der verstorbenen Heimbewohner des Katholischen Altenpflegeheimes „St. Benedikt“ in Reifenstein gedacht.

Rektor Tobias Reinhold, Leiter der katholischen Klinikseelsorge im Eichsfeld Klinikum, lädt die Angehörigen der Verstorbenen sowie Gläubige, Interessierte und Trauernde herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Die musikalische Umrahmung übernimmt Christian Gatzemeier an der Orgel.

Rektor Tobias Reinhold zitiert in seiner Einladung an die Angehörigen der Verstorbenen Gedanken der Theologin Gisela Baltes: „Gedanken auf dem Friedhof.“

Es fällt mir schwer, mich mit dem Tod abzufinden. Immer wieder erlebe ich schmerzlich, wie Menschen sterben, die mir nahe stehen. Ich will mich nicht damit abfinden, dass mit ihrem Tod alles zu Ende sein soll, und fühle mich ihnen über den Tod hinaus verbunden. Was nach dem Tod kommt? Ich weiß es nicht. Aber tief in mir gibt es eine unerschütterliche Hoffnung. Die lässt mich von Unsterblichkeit träumen, von einer neuen Heimat, die mich liebevoll aufnehmen wird, und in der ich all denen wieder begegne, die mir durch den Tod entrissen wurden.“

Für die im Haus St. Vincenz Heiligenstadt verstorbenen Patienten ist die Jahresgedenkmesse am Dienstag, 08. Januar 2019, 18.00 Uhr, in der Krankenhauskapelle Heiligenstadt.

Termine:

Eichsfeld Klinikum gGmbH

Jahresgedenkmesse

Klosterkirche Reifenstein

Freitag, 09. November 2018, 18.00 Uhr

Jahresgedenkmesse

Krankenhauskapelle Heiligenstadt

Dienstag, 08. Januar 2019, 18.00 Uhr